

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-B-S/003(VIII)/24			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen	Montag, 07.10.2024	Soziokulturelles Zentrum	19:00 Uhr	20:05 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung des Ortschaftsrates
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Entscheidung über Einwände zur Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 02.09.2024
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Information des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung
- 6 Beratungen und Beschlussfassungen
- 6.1 Satzung über die Gebühren für die Benutzung und den Schutz von Grünanlagen der Landeshauptstadt Magdeburg (Grünanlagegebührensatzung) DS0202/24

- 6.2 Satzung zur Änderung der Grünanlagensatzung DS0320/24
- 6.3 Austausch mit dem Eigenbetriebsleiter "Stadtgarten und Friedhöfe"
Herr Matz
- 7 Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte

Sollte die Sitzung nicht beendet werden, wird vorsorglich zur Fortführung der Sitzung am Mittwoch, 09.10.2024, um 19 Uhr eingeladen.

Anwesend:

Vorsitzender

Dr. Niko Zenker

Mitglieder des Gremiums

Christof Bahls

Evelyn Könnecke

Doktor Georg Albert Kötteritzsch

Anja Maahs

Cindy Reichert

Abwesend – entschuldigt:

Mitglieder des Gremiums

Christa Brandstetter

Ulrich Schrader

1. Eröffnung der Sitzung des Ortschaftsrates

Der Ortsbürgermeister Herr Dr. Zenker eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte und Bürger sowie den Eigenbetriebsleiter des SFM Herrn Matz und den Vertreter der Presse.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Dr. Zenker stellt die ordnungsgemäße Ladung zur heutigen Sitzung fest. Die Einladung ist den Ortschaftsräten rechtzeitig zugegangen und wurde ortsüblich bekannt gemacht. Weiterhin stellt er fest, dass die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates mit 6 anwesenden von 8 Ortschaftsräten gegeben ist.

Seitens der Ortschaftsräte gibt es keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

3. Entscheidung über Einwände zur Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 02.09.2024

Der Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen bestätigt den öffentlichen sowie nicht öffentlichen Teil der Niederschrift vom 02.09.2024 mit 4:0:2.

4. Einwohnerfragestunde

Herr Geue äußert sein Unverständnis darüber, dass an den Bäumen am ehemaligen Gemeindebüro in Beyendorf (Schulstraße 19) weiterhin kein Rückschnitt erfolgt ist. Er empfiehlt dem Ortschaftsrat, selbst das Gespräch zum Eigentümer zu suchen. Herr Dr. Zenker merkt an, bisher keinen persönlichen Kontakt aufgenommen zu haben, und erinnert daran, dass die Stadtverwaltung im Rahmen der diesjährigen Einwohnerversammlung der Oberbürgermeisterin mitgeteilt hat, dem Eigentümer eine entsprechende Auflage erteilt und ihn zum Baumrückschnitt aufgefordert zu haben. Er sichert zu, den Hinweis auf ein persönliches Gespräch gern aufzunehmen. In diesem Zusammenhang nimmt Herr Dr. Zenker Bezug auf seinen Besuch bei der Firma Geistlinger und führt aus, dass die Anlage zu diesem Zeitpunkt ordentlich benässt war und kein Grund für eine Beanstandung vorlag. Er merkt an, jedoch nicht beurteilen zu können, ob sich die Anlage immer in einem ordnungsgemäßen Zustand befindet.

Bezüglich des Hinweises von Herrn Geue auf das Elektrohäuschen an der Bushaltestelle Obere Siedlung legt Herr Matz dar, dass es sich bei der Grünfläche um eine kommunale Fläche handelt. Er führt aus, dass der Fachbereich 68 Hinweise bezüglich einer fehlenden Verkehrssicherheit an das Ordnungsamt weiterleitet, welches den Zustand kontrolliert und den Eigentümer zum Handeln auffordert. Wenn dieser seiner Verkehrssicherungspflicht innerhalb der gesetzten Frist nicht nachkommt, kann eine Ersatzvornahme veranlasst werden, für die der Eigentümer die Kosten zu tragen hat. Zudem gibt Herr Matz den Hinweis, dass Grundstückseigentümer nicht zu Mäharbeiten verpflichtet werden können, jedoch zu Baumrückschnitten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht.

5. Information des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

Herr Dr. Zenker berichtet über das Abstimmungsergebnis in der Stadtratssitzung vom 12.09.2024 zum vom Ortschaftsrat eingebrachten Antrag A0010/24 – Brauchtum stärken – Weihnachtsbaumverbrennen erlauben:

ANTRAG „WEIHNACHTSBAUMVERBRENNEN“

Brauchtum stärken - Weihnachtsbaumverbrennen erlauben

CDU/FDP	AFD	SPD/ Tierschutzallianz/ Volt	B90/Die Grünen
1 Dr. Beate Bettecken	J Margot Häfner	J Dr. Norman Belas	E Stephan Bublitz
E Matthias Boxhorn	J Marika Heinrichs	J Kornelia Keune	N Philipp Händler
	J Oliver Kirchner	J Steffi Meyer	E Tobias Hartmann
	J Hagen Kohl	J Jens Rösler	N Julia Lehnert
E Stephan Leitel	J Steffen Kraus	J Dr. Niko Zenker	E Madeleine Linke
N Stefanie Middendorf	J Ronny Kumpf	E Aila Fassel	E Olaf Meister
E Tim Rohne	J Christian Mertens	E Lucas Kemmesies	Tierschutzpartei
E Manuel Rupsch	J Kevin Michalzik		J Burkhard Moll
N Julian Schache	J Dr. Jan Moldenhauer	DIE LINKE	J Stephan Papenbreer
E Timo Schulze	J Uwe Muelbredt	N Nicole Anger	E Evelin Schulz
	J Florian Reek	E Noah Biswanger	
E Wigbert Schwenke	J Julian Ruß	N Robert Fietzke	
13 Ulf Steinforth	J Thomas Wendler	N Rebekka Grotjohann	
E Dr. Katrin Meyer-Pinger	Gartenpartei	N Dennis Jannack	
J Carola Schumann	J Marcel Guderjahn	N Oliver Müller	
	J Roland Zander		
Oberbürgermeisterin			
E Simone Borris			

1JA JA 24
2/8 NEIN 9
3/C ENTHALTUNG 15

Abstimmung Starten

Anwesend : 50
Abgegebene Stimmen : 48

Herr Kötteritzsch erkundigt sich nach der Begründung für die Nein-Stimmen sowie Enthaltungen. Herr Dr. Zenker nennt als Hauptgegenargument die entstehende Umweltbelastung, wenn alle Stadtteile diese Feuer durchführen möchten.

Weiterhin gibt Herr Dr. Zenker eine öffentliche Zusammenfassung über die nicht öffentliche Diskussion aus der Septembersitzung des Ortschaftsrates:

- **Ortschaftsrat hat sich erneut mit der Situation Pegeler Stiftung beschäftigt**
- **Ohne Nennung konkreter Projekte wird Liquidationsvolumen an die Stadt übertragen**
- **Annahme der Mittel muss über Stadtratsbeschluss erfolgen, Verwendung wird dann Thema im Ortschaftsrat sein**

Auf Nachfrage des Herrn Kötteritzsch zum weiteren Verfahren führt Herr Dr. Zenker aus, dass ein entsprechender Stadtratsbeschluss über die Annahme der Schenkung vorbereitet wird und der Ortschaftsrat dann über die Mittel verfügen kann.

6. Beratungen und Beschlussfassungen

- 6.1. Satzung über die Gebühren für die Benutzung und den Schutz von Grünanlagen der Landeshauptstadt Magdeburg (Grünanlagengebührensatzung)
Vorlage: DS0202/24
-

Herr Matz erläutert die Gründe für die Satzungsänderung und geht auf den Hintergrund der Gebührenerhöhung ein. Dabei macht er deutlich, dass eine schnellere Flächen-/ Baustellenberäumung erreicht werden soll, und verweist auf die für gemeinnützige Vereine bestehende Möglichkeit der Beantragung einer Gebührenbefreiung. Er gibt anhand einer Karte einen Überblick über die Flächen der Kategorie A sowie die Spielplätze. Zudem zeigt er einige Beispielrechnungen für Nutzungsgebühren und macht den Umfang der Gebührenerhöhung deutlich. Zudem macht er deutlich, dass in diesem Zusammenhang auch die Grünanlagensatzung angepasst werden muss (TOP 6.2), da nur die in der Anlage aufgeführten Grünanlagen mit einer Gebühr belegt und durch das Ordnungsamt kontrolliert werden können.

Eingehend auf die Flächenkategorien macht Herr Matz deutlich, dass für die Flächen im Stadtzentrum die Kategorie A festgelegt worden ist, sodass eine höhere Gebühr für die Nutzung der Flächen erhoben werden kann, da in diesem Bereich ein sehr hoher Nutzungsdruck besteht. Weiterhin berichtet er über die in der Vergangenheit wiederholt entstandenen Unstimmigkeiten zwischen Nutzern der Grillwiese und der Hundeauslaufwiese im Stadtpark. Infolgedessen sei im § 5 der Grünanlagensatzung ein sechster Absatz ergänzt und eine Veränderung der Flächenaufteilung von Grillplätzen und Hundeauslaufwiesen vorgenommen worden, woraus sich für beide Flächen eine Vergrößerung ergeben habe.

In diesem Zusammenhang führt Herr Dr. Zenker die für die Ortschaft ausgewiesenen Hundeauslaufwiesen auf und ordnet diese anhand einer Karte ein:

HUNDEAUSLAUFWIESEN MIT LEINENZWANG

- | | |
|-------------------------------|--|
| ● Dorfplatz / Sohlen | ● Beyendorfer Dorfstraße |
| ● Schulstraße | ● Dodendorfer Weg / Kuhtränkegraseweg |
| ● Unter der Wäsche | ● Kreisstraße |
| ● Sohlener Hauptstraße | ● Spielplatz Untere Siedlung |
| ● Gutspark (SKZ) | ● Spielplatz am SKZ |
| ● Froschgrund | ● Zum Anker LSG Ausgleichsfläche |
| ● Untere Siedlung | |

Er wirft die Frage auf, ob sich die Fläche Kreisstraße noch im Eigentum der Stadt befindet, verpachtet ist oder sich mittlerweile in Privateigentum befindet.

Der Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen beschließt mit 6:0:0:

Die Beschlussfassung der Drucksache DS0202/24 durch den Stadtrat wird empfohlen.

Siehe Ausführungen unter TOP 6.1.

Der Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen beschließt mit 6:0:0:

Die Beschlussfassung der Drucksache DS0320/24 durch den Stadtrat wird empfohlen.

6.3. Austausch mit dem Eigenbetriebsleiter "Stadtgarten und
Friedhöfe" Herr Matz

Herr Dr. Zenker führt aus, dass die heutige Anwesenheit des Eigenbetriebsleiters SFM erneut genutzt werden soll, damit Ortschaftsräte und Einwohner Fragen und Hinweise äußern können.

Herr Bahls informiert, dass die Stümpfe der gefälltten Kirschbäume am Feldweg im OT Anker (Höhe Leipziger Straße 170) weder entfernt noch gefräst wurden. Er merkt an, Frau Werner bereits im letzten Jahr darauf hingewiesen zu haben. Herr Matz sichert eine Klärung zu. Weiterhin nimmt Herr Bahls Bezug auf die im OT Anker in Richtung Magdeburg neu gepflanzten Bäume. Herr Matz bestätigt, dass die Bäume wiederkehrend absterben und die Ursache dafür nicht bekannt ist. Er berichtet über die Absicht, erneut Neupflanzungen mit einer anderen Baumart vorzunehmen. Mit Verweis auf mögliche Altlasten empfiehlt Herr Dr. Zenker dem SFM, eine Bodenuntersuchung vornehmen zu lassen.

Herr Bahls gibt weiterhin den Hinweis auf ein vor dem Ortseingangsschild im OT Anker aus Richtung Dodendorf kommend befindliches Gehölz, welches das Schild mittlerweile verdeckt und zurückgeschnitten werden muss. Darüber hinaus verweist er auf den sich immer mehr ausbreitenden Bewuchs an der Kreisstraße (FFW). Herr Matz setzt darüber in Kenntnis, dass sich lediglich der Grasstreifen in der Bewirtschaftung der Stadt befindet, da die übrige Fläche Privateigentum ist.

Frau Könnecke berichtet über die Beobachtung, dass auf der Grünfläche an der Feldseite in der Straße An den Gärten nur noch ein schmaler Streifen gemäht wird. Herr Matz bestätigt, dass es sich dabei um Bankettmähen handelt, die Fläche jedoch zum Herbst komplett gemäht wird.

Herr Bahls wirft insbesondere im Hinblick auf den aktuellen Laubfall die Frage auf, wie oft die Friedhöfe in Beyendorf und Sohlen gepflegt werden. Er berichtet über die Feststellung, dass vor rund drei Wochen viel Laub und Unrat auf dem Friedhof Beyendorf zu verzeichnen war. Herr Matz bestätigt, dass die beiden Friedhöfe in der Bewirtschaftung der Stadt liegt und regelmäßig gepflegt werden, wobei die Grabpflege in der Regel privat ist. Er sichert zu, den Hinweis des Herrn Bahls weiterzuleiten. In diesem Zusammenhang merkt Frau Maahs an, dass sich der Friedhof in Sohlen in einem sehr gepflegten Zustand befindet.

Ein Einwohner informiert, die Grünfläche Beyendorfer Dorfstraße 20 selbst zu mähen. Er macht jedoch auf den dort befindlichen Baumstumpf aufmerksam, dessen Austriebe in Richtung Hydrantenleitung und Gehweg wachsen. Herr Matz sichert zu, den Hinweis weiterzuleiten.

Herr Dr. Zenker berichtet über den von Einwohnern und der GWA an ihn herangetragenen Vorschlag, im GutsPark Sohlen wieder eine Beschilderung besonderer Bäume vorzunehmen, auf welcher die Art und das Pflanzjahr (wenn bekannt) des jeweiligen Baumes ersichtlich ist. Er merkt an, dass ein damaliger diesbezüglicher Antrag aus denkmalschutzrechtlichen Gründen abgelehnt wurde. Er bittet darum, dass Anliegen erneut zu prüfen.

Ferner informiert Herr Dr. Zenker über die Idee, auf dem Dorfplatz Sohlen einen Nadelbaum zu pflanzen, welcher zukünftig als Weihnachtsbaum genutzt werden kann. Er führt aus, dass dies eine nachhaltigere Variante darstellen würde, da bisher immer ein geschlagener Weihnachtsbaum aufgestellt wurde. Er macht darauf aufmerksam, dass die Stromversorgung für die Lichterkette durch einen Laternenanschluss gesichert ist. Er wirft die Frage auf, ob eine Baumpflanzung auf dem Dorfplatz erfolgen darf, und merkt an, dass sich an dieser Stelle aktuell eine Bodenhülse befindet. Herr Matz kündigt an, das Anliegen prüfen zu lassen. Er macht deutlich, dass die Baumpflanzung dann durch SFM erfolgen würde und nicht selbst vorgenommen werden darf.

7. Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte

Bezug nehmend auf die Fahrbahnbeschädigung an der Einmündung der Straße An der Autobahn / Leipziger Chaussee gibt Herr Bahls den Hinweis, dass die Lastkraftwagen weiterhin die Ecke schneiden und auch die Schutzpoller mittlerweile schon beschädigt sind. Er merkt an, dass noch keine Reaktion seitens der Stadt erfolgt ist. In diesem Zusammenhang weist Frau Maahs darauf hin, dass die Radwegmarkierung in diesem Bereich erneuert wurde.

Hinsichtlich der vom Beigeordneten Herrn Rehbaum in der Einwohnerversammlung getroffenen Aussage, dass der Feldweg zwischen der Leipziger Chaussee und der Straße An der Autobahn zurückgebaut wird, bitte Herr Bahls darum, bei der Stadtverwaltung weitere Informationen dazu zu erfragen. Herr Dr. Zenker stellt fest, dass ihm noch keine Niederschrift zur Einwohnerversammlung vorliegt.

Herr Bahls weist auf das am Ortseingang Anker aus Richtung Dodendorf kommend befindliche Schlagloch hin und er bittet darum, den gesamten Straßenabschnitt prüfen zu lassen, da sich auf dieser Strecke auch weitere Schadstellen befinden.

Ferner stellt Herr Bahls kritisch fest, dass der Ortsteil Anker bei der Lärmaktionsplanung nicht berücksichtigt wurde, obwohl das vorliegende Schallgutachten Anlass dafür geben würde. Herr Dr. Zenker teilt mit, dass der zuständige Bereich der Stadtverwaltung dazu angefragt wurde und zu einer Diskussion eingeladen werden soll. Bisher liege noch keine Rückmeldung vor.

Auf Hinweis des Herrn Bahls, dass die Brunnenpumpen defekt sind, teilt Herr Dr. Zenker mit, dies bereits an die Stadtverwaltung gemeldet zu haben.

Bezug nehmend auf den ungepflegten Zustand des Grundstücks Einbahnstraße / Mittelstraße sowie des davor befindlichen Gehweges wirft Frau Maahs die Frage auf, ob neue Informationen zur Angelegenheit vorliegen. Herr Dr. Zenker verneint dies.

Auf Nachfrage von Frau Reichert nach dem Baubeginn für den Straßenausbau im Wohngebiet Am Kirschberg merkt Herr Dr. Zenker an, keine aktuellen Informationen dazu erhalten zu haben.

Herr Dr. Zenker schließt die Sitzung um 20:05 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Niko Zenker
Ortsbürgermeister

Eileen Herrmann
Schriftführerin